

Risikobewertung

Eine Dosis Herzklopfen – süße Tüte mit Zuckerherzen Art. 20297



1: Identifizierung der potenziellen Risiken

1. **Ersticken Gefahr durch die Zuckerherzen**
 - **Risiko:** Kleine Kinder oder ältere Menschen mit Schluckbeschwerden könnten die Zuckerherzen versehentlich verschlucken, was zu einer Ersticken Gefahr führen kann.
 - **Schwere:** Mittel bis hoch.
2. **Allergierisiken durch Inhaltsstoffe (Farbstoffe, Aromen, Zusatzstoffe)**
 - **Risiko:** Einige Farbstoffe (z. B. E133, E141, E160a) oder Antioxidationsmittel (E321) können bei empfindlichen Personen allergische Reaktionen oder Unverträglichkeiten hervorrufen.
 - **Schwere:** Mittel.
3. **Unverträglichkeiten durch Zucker und Zusatzstoffe**
 - **Risiko:**
 - Personen mit Diabetes oder empfindlichem Blutzuckerspiegel könnten durch den hohen Zuckeranteil gesundheitliche Probleme bekommen.
 - Der Feuchthaltemittel-Zusatz **Glyzerin** kann in höheren Mengen abführend wirken.
 - **Schwere:** Mittel.
4. **Mögliche Wechselwirkungen mit bestimmten gesundheitlichen Zuständen**
 - **Risiko:**
 - Personen mit Fruktose- oder Glukoseintoleranz könnten durch Glukosesirup Probleme bekommen.
 - Personen mit empfindlichem Magen oder Säureempfindlichkeit könnten durch Zitronensäure (Säuerungsmittel) Beschwerden haben.
 - **Schwere:** Niedrig bis mittel.
5. **Mögliche Auswirkungen auf Kinder durch Farbstoffe (Hyperaktivität und Verhaltensänderungen)**
 - **Risiko:** Bestimmte Farbstoffe (z. B. E133, E141, E160a) stehen im Verdacht, bei empfindlichen Kindern Hyperaktivität oder Aufmerksamkeitsstörungen zu fördern.
 - **Schwere:** Mittel.

2: Ermittlung der gefährdeten Gruppen

1. **Kleinkinder unter 6 Jahren**
 - **Gefährdungen:**
 - Ersticken Gefahr durch die Zuckerherzen.
 - Mögliche Auswirkungen auf Verhalten und Hyperaktivität durch Farbstoffe.

- **Wer könnte geschädigt werden:** Kleinkinder, die unbeaufsichtigt die Zuckerherzen essen.
- 2. **Allgemeine Verbraucher (Erwachsene, Jugendliche)**
 - **Gefährdungen:**
 - Risiko von Zahnschäden durch hohen Zuckergehalt.
 - Mögliche Unverträglichkeiten durch Zusatzstoffe.
 - **Wer könnte geschädigt werden:** Personen mit empfindlichem Magen oder Blutzuckerspiegel.
- 3. **Personen mit Diabetes oder Blutzuckerproblemen**
 - **Gefährdungen:**
 - Hoher Zuckergehalt kann zu Blutzuckerspitzen führen.
 - **Wer könnte geschädigt werden:** Diabetiker oder Personen mit Insulinresistenz.
- 4. **Personen mit Allergien oder empfindlichem Verdauungssystem**
 - **Gefährdungen:**
 - Unverträglichkeiten oder allergische Reaktionen auf Farbstoffe oder Zusatzstoffe.
 - Mögliche Magenbeschwerden durch Zitronensäure oder Glycerin.
 - **Wer könnte geschädigt werden:** Allergiker oder Personen mit empfindlichem Verdauungssystem.

3: Einschätzung der ausgehenden Risiken

1. **Kleinkinder unter 6 Jahren**
 - **Risiko:**
 - **Wahrscheinlichkeit:** Mittel bis hoch (bei unbeaufsichtigtem Verzehr).
 - **Schwere:** Mittel bis hoch.
 - **Gesamteinschätzung:** Mittel bis hoch.
2. **Allgemeine Verbraucher**
 - **Risiko:**
 - **Wahrscheinlichkeit:** Mittel (bei regelmäßigem oder übermäßigem Konsum).
 - **Schwere:** Mittel (Zahnschäden, Blutzuckeranstieg).
 - **Gesamteinschätzung:** Mittel.
3. **Personen mit Diabetes oder Blutzuckerproblemen**
 - **Risiko:**
 - **Wahrscheinlichkeit:** Hoch (Zuckeranteil ist sehr hoch).
 - **Schwere:** Hoch.
 - **Gesamteinschätzung:** Hoch.
4. **Personen mit Allergien oder empfindlichem Verdauungssystem**
 - **Risiko:**
 - **Wahrscheinlichkeit:** Niedrig bis mittel.
 - **Schwere:** Mittel.
 - **Gesamteinschätzung:** Mittel.

4: Bewertung der Risiken

- **Hohes Risiko:**
 - Blutzuckeranstieg und gesundheitliche Auswirkungen für Diabetiker.
 - Erstickungsgefahr für Kleinkinder.
- **Mittleres Risiko:**

- Hyperaktivität oder Aufmerksamkeitsprobleme bei Kindern durch Farbstoffe.
- Zahnschäden durch hohen Zuckergehalt.
- Unverträglichkeiten durch Zusatzstoffe (z. B. Glycerin, Zitronensäure).
- **Niedriges Risiko:**
 - Allgemeine Handhabungsfehler oder Überkonsum der Zuckerherzen.

5: Minimierung der Risiken

1. **Vermeidung von Erstickungsgefahr durch Zuckerherzen**
 - **Hinweise:** Warnung auf der Verpackung: „Nicht für Kinder unter 3 Jahren geeignet. Kann Erstickungsgefahr verursachen.“
 - **Hinweise:** Empfehlung, dass Kleinkinder die Zuckerherzen nur unter Aufsicht von Erwachsenen verzehren.
2. **Reduktion der Risiken durch Farbstoffe und Zusatzstoffe**
 - **Hinweise:** Kennzeichnungspflichtige Warnung auf der Verpackung: „Farbstoffe können die Aktivität und Aufmerksamkeit von Kindern beeinträchtigen.“
 - **Hinweise:** Empfehlung einer Rezeptur mit weniger künstlichen Farbstoffen oder natürlichen Alternativen.
3. **Reduzierung des Risikos für Personen mit Diabetes oder Blutzuckerproblemen**
 - **Hinweise:** Kennzeichnung auf der Verpackung: „Hoher Zuckergehalt – nicht für Diabetiker empfohlen.“
 - **Hinweise:** Alternativmöglichkeit: Angebot einer zuckerreduzierten Variante.
4. **Vermeidung von Zahnschäden durch Zucker**
 - **Hinweise:** Empfehlung, nach dem Verzehr die Zähne zu putzen oder mit Wasser nachzuspülen.
 - **Hinweise:** Option für Zahnschonende Süßstoffe wie Xylit anstelle von reinem Zucker.
5. **Kennzeichnung möglicher Unverträglichkeiten durch Zusatzstoffe**
 - **Hinweise:** Detaillierte Kennzeichnung auf der Verpackung, insbesondere für Allergiker (z. B. „Kann Spuren von ... enthalten“).
 - **Hinweise:** Warnhinweis bei übermäßigem Verzehr: „Kann bei übermäßigem Verzehr abführend wirken.“

Zusammenfassung

Durch die genannten Maßnahmen können die Risiken im Zusammenhang mit der „Eine Dosis Herzklopfen – süße Tüte mit Zuckerherzen“ erheblich minimiert werden, um die Sicherheit für alle Verbrauchergruppen zu gewährleisten.